

Bitte erst den Beipackzettel sorgfältig lesen!

EXIT™

Arzneimittel für Zierfische. Hochwirksam gegen alle bekannten Formen von Ichthyo

Zusammensetzung

Wirksame Bestandteile: 1 ml Lösung enthält; Methylthioniumchlorid 3.98 mg, Ethacridinlactat 6.3 mg, Malachitgrünnoxalat 3.1 mg.

Darreichungsform: Wirkstofflösung als Zusatz zum Aquariumwasser. Originalpackungen zu: 20ml, 180ml, 500ml und 1000ml.

Hersteller: eSHa Prod., Postfach 431, NL-6200 AK, Maastricht, Die Niederlande.

Anwendungsgebiete

Bei Befall mit Krankheitserregern, die sich in mehr oder weniger feinen weißen (Ichthyophthirius) und gelblichen (Oodinium) Pünktchen auf Flossen und Körper zeigen.

Unerwartet auftretende Fischkrankheiten sind ein Problem für jeden Aquarianer. Vor allem werden Fische ein leichtes Opfer für sogenannte Hälterkrankheiten. Unter Hälterkrankheiten versteht man solche, die nur in "Behältern" durch zu dichten Besatz und schlechte Umweltverhältnisse für Fische gefährlich werden. Sie kommen auch in der freien Natur vor, werden aber hier nicht gefährlich, weil sie in der zur Verfügung stehenden großen Wassermenge nur sehr weit vereinzelt zu finden sind. Zu ihnen gehören auch die Weißpünktchenkrankheit (Ichthyophthirius), bei Aquarianern kurz Ichthyo genannt, in all seinen Erscheinungsformen, und die Samtkrankheit (Oodinium), bei denen die Fische mit fortschreitendem Befall wie mit feinem Gries überschüttet aussehen. Beide einzelligen Erreger vermehren sich durch Teilung des auf dem Fisch erkennbaren Muttertieres, wobei Schwärmer gebildet werden, die im freien Wasser schwimmen und sich einen neuen Fisch als Wirt suchen.

Mit EXIT steht Ihnen ein Mittel zur Verfügung, das zahlreichen Tests und praktischen Anwendungen in vielen Teilen der Welt mit Erfolg bestanden hat. EXIT wirkt sowohl auf die in und auf Haut und Flossen sitzenden Muttertiere direkt ein als auch auf die freien Schwärmer des Erregers und tötet sie ab. Selbst hartnäckige Formen, wie z.B. die im Englischen "pepper spot" genannte, haben auf Dauer keine Chance. Wir kennen von den Ichthyoformen auch Dauerstadien, die auf dem Fisch sitzen und ihn zunächst nicht schädigen oder aber als Zysten am Boden liegen, die aber schnell einen neuen Befall auslösen, wenn die Wasserverhältnisse sich verschlechtern oder aber geschwächte Fische neu eingesetzt werden.

Gegenanzeigen: keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen

- Nicht über adsorptive Filterstoffe (z.B. Aktivkohle) filtern, Sie können über Watte, Sand, Kies usw. weiterfiltern.
- Achten Sie auf Ihre Wasserqualität. Jeden Monat regelmäßig 20-25% des Aquariumwassers austauschen.
- Wenn Sie während oder nach einer Kur Wasser wechseln, denken Sie daran, daß Sie mit dem Wasser auch einen Teil des Präparates entfernen! Sie können dann die entsprechende Menge des Präparates nach dem Wasseraustausch wieder zufügen.
- Filterinhalt regelmäßig reinigen. Filter Tag und Nacht laufen lassen! Schaltet man den Filter aus, für Sauerstoffzufuhr sorgen (zum Beispiel Ausströmer).
- Kunstharzen und UV-Lampen während der Behandlung abschalten, weil sie unter Umständen die Wirkung der eingesetzten Mittel beeinflussen.

Man braucht weder ein Einzelbad der Tiere noch eine Temperaturerhöhung oder ein Wasserwechsel. Das Produkt wird biologisch abgebaut. Möchten Sie die Wirkstoffe schnell beseitigen, dann empfehlen wir Filterung über Aktivkohle.

Wechselwirkungen mit andere Mitteln

- Unterschiedliche Präparate nicht durcheinander oder miteinander einsetzen, es sei denn, es wird vom Hersteller empfohlen.
- Chemisch aktive Produkte können die Wirkung verringern oder sogar Reaktionen hervorrufen. Wenn dies passiert, dann sind oft die übermäßige Anwendung von Chlorentferner oder von Schwermetallbinder (den viele Wasseraufbereiter enthalten) oder Anwendung von Oxydatoren (Wasserstoffperoxyd), Kunstharze und UV-Licht die Ursache. Oft genügt es vor der Behandlung zweimal reichlich Wasser zu wechseln (30-50%) ohne Zusatz von Wasseraufbereiter.
- Exit kann mit eSHa-2000® kombiniert werden.

Ein oft auftretender Umstand ist, daß Fische die durch Ichthyo geschwächt sind, auch noch gefährdet sind ein leichtes Opfer für allerhanden Schwächeparasiten zu werden, die z.B. die Schlinger- und Schaukelkrankheit, ebenso "weiße Mäuler", Hautrötung, Rötung der Körperoberfläche, Hautentzündung, Pilzbefall, Schuppensträube,

blutunterlaufene Stellen, Scheuern, Hauttrübung, entzündete Kiemen, Flossenfäule, Entzündung der Schuppentaschen, Neonkrankheit, Verletzungen, abstehende Kiemen, Kiemenwürmer, blauer Pilzbefall, watteartigen Pilzbefall, Bauchwassersucht, Flossenklemmen usw. bewirken. Hier hilft eSHA-2000.

Da EXIT in Verbindung mit eSHA-2000 (gegen mehr als 18 Krankheitserscheinungen) in allen Formen eingesetzt werden kann und sollte, hat man mit EXIT und eSHA-2000 ein starkes Hilfsmittel für die Behandlung seiner Fische.

- Für Tiere (Zierfische)! Für Gebrauch in Süßwasser Aquarien!
- Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen!
- Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!
- Flasche und Gebrauchsinformation stets in original Umverpackung aufbewahren!
- Produktlösung kann Färbend wirken!

Dosierung

Zum Tropfen Flasche umdrehen und auf die durchsichtige Pipette drücken (20 Tropfen = 1ml).

1. Tag : 20 Tropfen auf 100 Liter Wasser
2. Tag : 10 Tropfen auf 100 Liter Wasser
3. Tag : 10 Tropfen auf 100 Liter Wasser

Hat man es mit besonders resistenten Ichthyo-Stämmen zu tun, kann man am 4. und 5. Tag mit 10 Tropfen auf 100 Liter Wasser nachdosieren.

Bei keinem oder ungenügend Erfolg zweimal 50% Wasser wechseln, ohne Chlorentferner oder

Schwermetallbinder (siehe Wechselwirkungen und Vorsichtsmaßnahmen). Und die Kur wiederholen.

Bei Komplikationen, gleich welcher Art, sofort einen Teil des Wassers austauschen und Kontakt mit seinem Fachhändler aufnehmen.

Nebenwirkungen

Keine bekannt. Der Tierhalter wird aufgefordert, jede Nebenwirkung, die eindeutig auf die Anwendung dieses Präparates zurückzuführen ist und bisher nicht bekannt ist, einem Tierarzt oder Apotheker mitzuteilen. Außerdem sollten die Nebenwirkungen dem Fachhändler oder dem Hersteller mitgeteilt werden. **Arzneimittel nach Ablauf des angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwenden.**

Datum der Fassung der Packungsbeilage:
05-2007.

Art.-Nr. 79002-49

Empfehlung

Wir raten Ihnen, nach der Behandlung Ihrer Fische eSHA-OPTIMA™, eine Kombination von Spurenelementen, Mineralien, Vitaminen u.a., einzusetzen, denn durch dieses Mittel wird die natürliche Widerstandskraft der Fische gestärkt und die Rekonvaleszenz beschleunigt.

ZUSAMMEN FINDEN WIR DIE LÖSUNG!

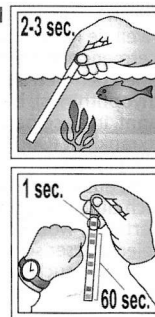


Material ID: D-79002-22C04



eSHA AQUA QUICK TEST

50 Teststreifen zur Bestimmung von
 CL2 - Chlor,
 pH - Säuregrad,
 KH - Karbonathärte,
 GH - Gesamthärte,
 NO2 - Nitrit,
 NO3 - Nitrat,
 im Süßwasser.



Multi-Test zur Erfassung von 6 wichtigen Wasserwerten für eine praktische, wirtschaftliche, und benutzerfreundliche Prüfung der Wasserqualität.